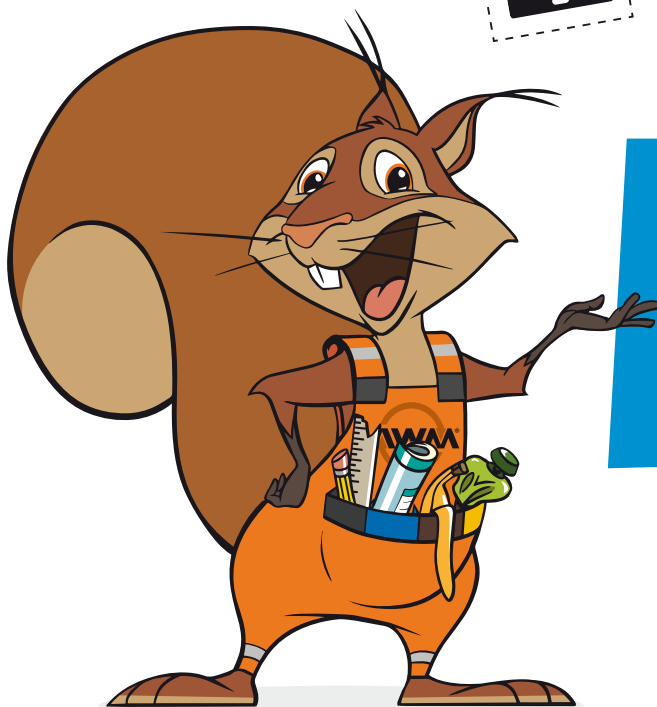
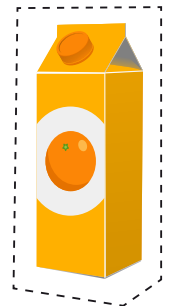
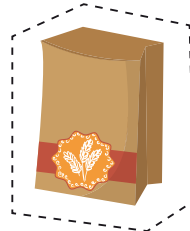
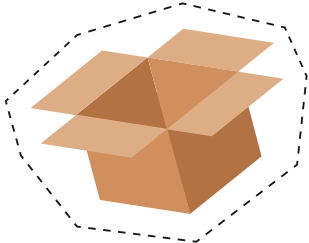
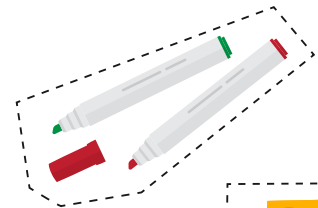
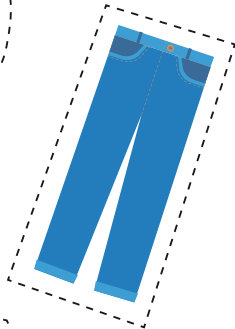
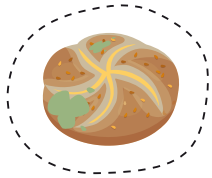
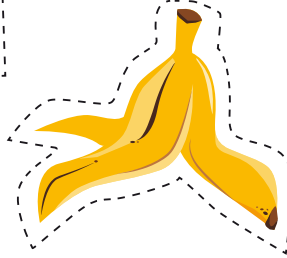
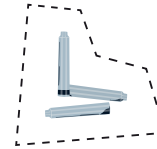
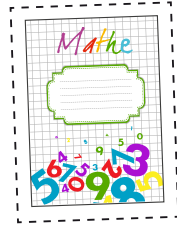
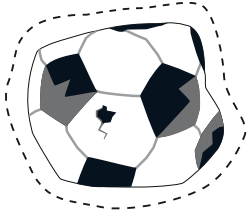


# WOHIN MIT DEM ABFALL?

Schneide die Bilder aus und ordne sie der Trennliste zu.

Bist du nicht sicher? Dann schau auf die Lösungsseite oder im Abfalllexikon online:  
[www.awm-muenchen.de/abfalllexikon](http://www.awm-muenchen.de/abfalllexikon)




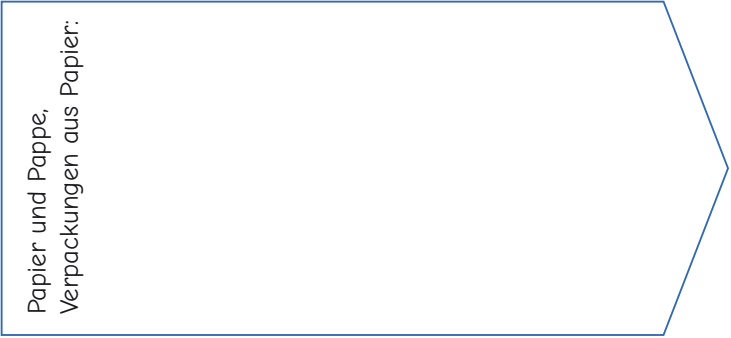
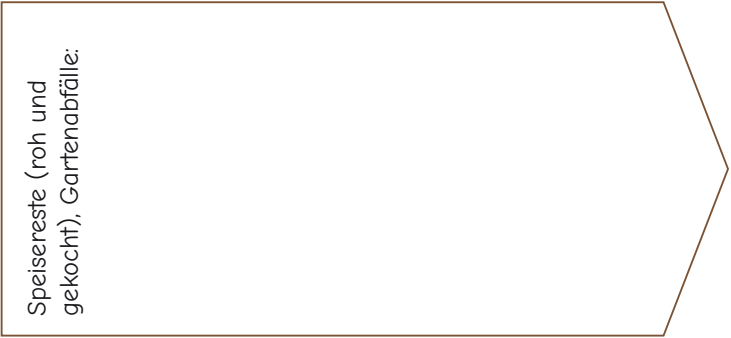



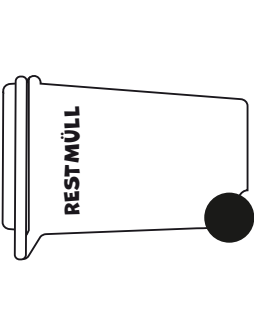
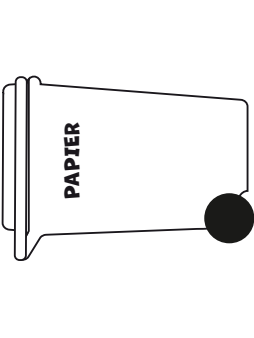
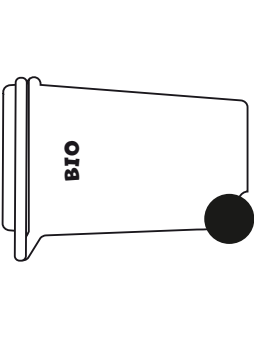
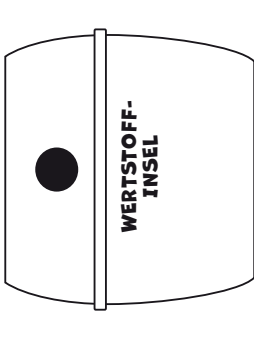
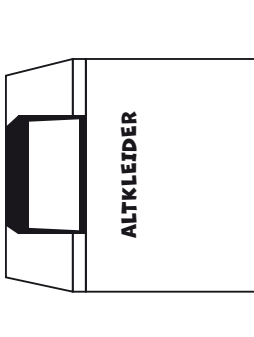
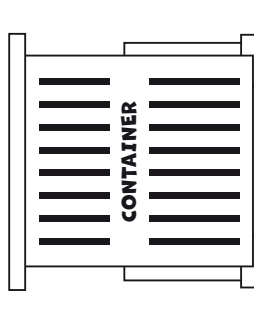
## „RECYCLING“, SCHON MAL GEHÖRT?

Den Müll, den wir jeden Tag produzieren, kann man zum großen Teil wiederverwerten. Zum Beispiel kann man aus deinem alten Heft wieder Papier gewinnen. Das nennt man „Recycling“ (man spricht es „Riseikling“ aus). Das Wort kommt aus dem Englischen.

Welcher Abfall kann nicht recycelt werden?

# MÜLL TRENNEN – GEWUSST WIE

Ordne die Gegenstände richtig zu und male die Tonnen und Container mit den passenden Farben an.

<b>RESTMÜLL</b> Abfall, der <u>nicht</u> recycelt werden kann:	<b>PAPIER</b> Papier und Pappe, Verpackungen aus Papier:	<b>BIO</b> Speisereste (roh und gekocht), Gartenabfälle:	<b>VERPACKUNG</b> Verkaufsverpackungen aus Metall, Kunststoff und Verbundstoffen oder Glas:	<b>ALTKLEIDER</b> Kleidung und Schuhe:	<b>WERTSTOFFHOF</b> Dinge, die für die Tonnen zu groß sind (z.B. Sperrmüll) oder besonders verwertet werden müssen (z.B. Elektrogeräte, Batterien):
					
					

Gesammelt geht es zur...

→ MÜLLVERBRENNUNGS-ANLAGE

→ KOMPOSTIERUNG

→ VERPACKUNGSSORTIERUNG UND RECYCLING

→ ALTKLEIDER-VERWERTUNG

→ SORTIERUNG UND VERWERTUNG